

TIPPS

Sounds: The Krüger Brothers

Vom aargauischen Rothrist nach North Carolina: Uwe und Jens Krüger sind in die USA ausgewandert und zählen heute zu den Big Stars der Bluegrass-Musik. Mit Banjo, Gitarre und US-Bassist Joel Landsberg begeistern sie die Folk-Fans in ihrer alten Heimat.

So, 12.5., 17.00
Theater Uri Altdorf

Mo, 13.5., 20.00
Riehen BS

Sounds: Jimmy Cliff

Unermüdet und bei bester Gesundheit: Jimmy Cliff (Bild) macht mit seinen 71 Jahren manchem Jüngeren noch was vor. Vor einem Jahr liessen ein



unglücklicher Sturz und eine nachfolgende Hüftoperation die Schweizer-Tournee platzen. Jetzt ist er wieder fit.

Di, 21.5., 20.30
Théâtre du Léman Genf

Di, 28.5., 20.00 Bierhübeli Bern

Mi, 29.5., 20.00

Volkshaus Zürich

Sa, 24.8., 22.30

Festival Sounds of Glarus

Sounds: Jolly & The Flytrap

Der Saxofonist ist Professor für Ägyptologie in Uppsala geworden, der Trompeter verfolgt eine Weiterbildung. Kein Grund für die Engelberger Band Jolly & The Flytrap, den Bettel hinzuschmeissen. Im Gegenteil: Als Septett sind sie mit frisch eingeprobtem Programm als Global Rock'n'Roller unterwegs. Als Ersatz für die Verluste machen Mitglieder von Aeronauten und ABC mit.

Fr, 24.5., 21.30 Café Kairo Bern

Sa, 25.5., 20.30 Gaswerk Winterthur (mit Aeronauten)

So, 9.6., 22.00 Festival Halt auf Verlangen Engelberg OW

www.jollys.ch



BLUESFESTIVAL BADEN

Garanten für ein furioses Finale: Jimmi Vivino (links) und Bob Margolin

FESTIVAL

In Clubs und Kirche

Blues in all seinen Spielarten und an verschiedenen Orten bietet das einwöchige Festival im aargauischen Baden.

Ein furioses Finale bescheren dem 16. Blues Festival Baden zwei Grössen der US-Szene, die für diesen Anlass zusammenspannen. Jimmy Vivino ist seit 2010 Leader der Studio-band von Conan O'Briens Fernseh-Talkshow. Und Gitarrist Bob Margolin ist ein exzellenter Instrumentalist, der unter seinem Namen eine eigene Karriere verfolgt. Dies, nachdem er in den 1980ern

bei der Blueslegende Muddy Waters spielte.

Vivino und Margolin sind nur zwei Namen unter den internationalen Künstlern in Baden. Zu ihnen gesellen sich nationale und lokale Musiker, denn das Programm in Beizen, Clubs und Kulturhäusern setzt auch auf Einheimisches, lässt Prominente wie Newcomer auftreten. Unter den Jungen etwa den erst 20-jährigen

Flo Bauer, der letztes Jahr in Basel in Sachen Blues ausgezeichnet wurde.

Einen besonderen Akzent setzt der Eröffnungsabend, auch wegen der besonderen Lokalität: die Klosterkirche Wettingen. Unter der Ägide von Nic Niedermann bestreitet eine prominente Musikerschar ein Konzert samt Einbezug der beiden Kirchenorgeln. «Blues at the Abbey» heisst das Programm. (hau)

16. Blues Festival Baden
Sa, 18.5.–Sa, 25.5.
www.bluesfestival-baden.ch

MUSIKTHEATER

Erinnerungen an Woodstock

Im Sommer 1969 wurde die Weide eines Milchbauern im US-Kaff White Lake zum Nabel der Welt. Während dreier Tage spielten Rockbands gegen den Krieg und für die Liebe an. Das Woodstock Festival ging in die Musikgeschichte ein. Das musikkaffine

Zürcher Theater Rigiblick widmet ihm einen Tribute-Abend. Während Hausherr Daniel Rohr Wissenswertes und Unterhaltsames zu Woodstock erzählen wird, stimmen Shirley Grimes und Freda Goodlett, Bruno Amstad und Adrian Kübler bekannte

Songs an. Die ersten Abende von «Tribute to Woodstock» sind fast ausverkauft, weitere Vorstellungen gibt es bis Ende Juni – und wohl ab dem Herbst wieder. (fn)

Tribute to Woodstock
Premiere: Mi, 22.5., 20.00
Theater Rigiblick Zürich